

Jahresbericht FKR «Rynacher Fasnacht 2018»

Die «Rynacher Fasnacht 2018» war wiederum ein gigantischer Anlass über drei, resp. vier Tage.

Dem Vorstand des FKR, in Zusammenarbeit mit der Gemeinde, der Polizei, einer Sicherheitsfirma und vielen ehrenamtlichen Helferleins, ist es gelungen, für einen reibungslosen Ablauf vor, während und nach der Fasnacht zu sorgen. Allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön.

Schmutzige Donnschtig:

Ca. 1200 Kinder von der Spielgruppe bis in die 6. Klasse gestalteten einen fulminanten Auftakt. Die Kinder zeigten am Umzug ihre selbstgebauten Larven und Kostüme und sorgten für rund 1.5 Stunden für die erste Fasnachtsstimmung im Dorf.

Danach stürmten ca. 200 Kinder das Zelt und vergnügten sich am Kinderball.

Am Abend gaben viele Wagen und Schydräckzygli ihre Vernissage, begleitet von Guggensound aus Reinach.

S Vorspiel am Freitag

Der Freitag steht seit 3 Jahren für DIE Guggennacht der Region. 15 Guggen spielten auf 6 Bühnen, verteilt im ganzen Dorf. Fasnachtsvereine bewirtschafteten die Plätze und sorgten für das leibliche Wohl. Wiederum sah man auch viele Familien an diesem Anlass, der ohne Zwischenfälle über die Bühne ging. Der Verkehr wurde nicht gesperrt, jedoch geleitet von Verkehrskadetten und Sicherheitsmitarbeiterin, was sich sehr bewährte.

Der Samstag – Umzug – Strassenfasnacht – Gugenkonzert

Um 14.00 Uhr knallte es 3 mal und 73 Formationen eröffneten den grossen Umzug. Dieser war wie jedes Jahr kreativ, lustig und laut und verlief ohne grössere Zwischenfälle. Bei gutem Wetter und reichlich Publikum «schränzte» es durch das ganze Dorf.

Danach fand wie jedes Jahr die Wagenausstellung auf der Hauptstrasse statt.

Umrahmt von unzähligen Verpflegungsständen – dem einen zuviel, dem anderen gerade recht.

Ab 19.00 Uhr lief das Guggenkonzert auf der grossen Bühne mit 12 Guggen, bis ---

...und dann war alles anders. Ein Mitglied der Messingkäfer brach während des Konzertes auf der Bühne zusammen und erlitt einen Hirnschlag, an welchem er einen Tag danach verstarb. Unser herzliches Beileid der Familie und den Angehörigen!.

Das Zusammenspiel des FKR und der Sicherheitskräfte wirkte professionell und wurde auch im Nachhinein so ausgewertet.

Die Samstagnacht lief trotzdem weiter, ohne grössere Zwischenfälle, aber überschattet von diesem tragischen Ereignis.

Cherusball:

Grandioser Abschluss in der Aula Fiechten mit gutem Guggensound und voller Halle.

Fazit:

Ein rund um gut organisierter Anlass, ein interdisziplinäres Zusammenspiel und lobenswert auf vielen Ebenen. Wenig bis gar keine Reklamationen drangen zu uns, was uns zuversichtlich stimmt.

Vor allem der Bereich der Bewirtschaftung muss mit der Gemeinde angeschaut werden.

Für das FKR im April 2018

Désirée Lang Wenger, Obfrau